

Olo Marzipan entscheidet sich zur Prozessoptimierung für die EDI Services von Descartes



Bei der Migration auf ein neues ERP-System hat sich die Olo Marzipan O. Lohner AG, ein Schweizer Hersteller von Marzipan- und Nussprodukten, die Lösungen von Descartes gewählt, um einen Mehrwert mittels unserer Schnittstellen zu generieren. Das erfolgreiche Projekt hat dem Unternehmen mehrere Vorteile in Bezug auf Prozessoptimierung und digitale Vereinfachung gebracht. Damit fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf die individuellen Kundenbedürfnisse und stärkt seine Position als innovativer Geschäftspartner.

“Es gibt keine doppelten Datenerfassungen mehr, alles läuft sehr schnell und über denselben Prozess. Dadurch ist alles sehr gut zu überwachen: auf der Website können wir schauen, ob die Messages durchgelaufen sind und welche Fehlermeldungen es gibt, wodurch wir die umgehend korrigieren können.”

Brigitte Dietrich,
CFO/CIO, Olo Marzipan O. Lohner AG

Allgemein

Olo Marzipan O. Lohner AG
Lebensmittelproduzent (Marzipan- und Nussprodukte)

Descartes-Lösung

B2B Messaging / EDI

Über den Kunden

Olo Marzipan ist 90 Jahre in der Lebensmittelbranche tätig. Ein klar strukturiertes und zukunftsweisendes Qualitäts-Managementsystem sichert den Kunden einwandfrei hergestellte Halb- und Fertigfabrikate vorwiegend aus Mandeln und anderen Nussarten. Die Firma produziert pro Jahr ungefähr 2000 Tonnen Produkte. Sie bedient Industriekunden, den Grosshandel zu Bäckereien und auch Endkunden. Die kreativen Produkte und individuellen, handgefertigten Spezialitäten können auch von Privatkunden direkt im Fabrikladen oder im Online Shop gekauft werden.

Schneller Überblick

Herausforderung

Prozessoptimierung durch eine Standard-EDI-Schnittstelle, welche mit einheitlicher Struktur die Anforderungen des Schweizer Retailmarktes abbildet.

Lösung

Integriertes EDI / B2B Messaging

Ergebnisse

- Einfacher und kontrollierbarer Prozess
- Problemlose Anbindung von neuen Kunden
- Zeitersparnis
- Fehlerfreie Verarbeitung
- Standardisierung

Herausforderung

Bei der Migration auf das neue ERP-System wurde die EDI Strategie neu aufgegleist. Individuelle Anbindungen, welche wartungs- und kostenintensiv sind, sollten vermieden werden. Im Rahmen dieses Projekts benötigte Olo Marzipan O. Lohner AG für ihr ERP eine neue einheitliche Schnittstelle für alle Kunden im B2B. Eine digitale Vereinfachung und Prozessoptimierung waren das Ziel. Dazu wandte sich das Unternehmen an Descartes, seinen langjährigen Partner des Vertrauens in Fragen des elektronischen Datenaustauschs.

Lösung

Als das Unternehmen sein bisheriges, eigen programmiertes ERP auswechseln wollte, musste auch die Schnittstelle zwischen Olo Marzipan O. Lohner AG und Descartes neugestaltet werden. Descartes darf die Olo Marzipan O. Lohner AG schon vielen Jahren in Fragen betreffend EDI begleiten. Wegen der guten Zusammenarbeit hat sich Olo Marzipan O. Lohner AG im Rahmen des Projekts entschieden, dass Descartes auch weiterhin der bevorzugte Partner ist.

Olo Marzipan O. Lohner AG legt grossen Wert auf Kundenzufriedenheit. Der Produktionsprozess, der noch mit viel Handarbeit verbunden ist, ermöglicht es, wo immer möglich auf Kundenwünsche einzugehen. Eine gute Zusammenarbeit mit den Kunden bedeutet auch, dass die Schnittstelle zu den Retailern möglichst effizient funktionieren muss. Die Kundenanbindung muss einfach sein und manuelle Eingriffe in den Order-to-Cash-Prozess müssen auf ein Minimum reduziert werden. Genau das bietet die neue Schnittstelle.

Brigitte Dietrich, CFO/CIO, beschreibt die Prozesse, die über diese Schnittstelle laufen: "Bestellungen unserer Kunden, der Retailer, können wir direkt über die Schnittstelle in unser ERP einlesen. Danach werden die Lieferscheine ebenfalls zeitnah an den Kunden zurückgesandt. Abschließend wird die Rechnung auch per EDI an den Kunden gesendet."

"Es gibt keine doppelten Datenerfassungen mehr, alles läuft sehr schnell und über denselben Prozess. Dadurch ist alles sehr gut zu überwachen: auf der Website können wir schauen, ob die Messages durchgelaufen sind und welche Fehlermeldungen es gibt, damit wir sie umgehend korrigieren können", stellt Brigitte Dietrich fest.

Laut der CFO/CIO verlief die Zusammenarbeit zwischen Olo Marzipan O. Lohner AG, dem Programmierer des ERP-Partners, und Descartes reibungslos: "Das Team von Descartes war immer für uns da, wenn wir Fragen hatten und haben uns super unterstützt. Der Programmierer wurde gut dokumentiert und wir haben jetzt einen einfachen und kontrollierbaren Prozess. Die Standardschnittstelle ermöglicht es uns auch, in den nächsten 6 bis 12 Monaten zusätzliche Partner mit geringem Aufwand anzubinden, damit wir alles über denselben Prozess abwickeln können."

Ergebnisse



Einfacher und kontrollierbarer Prozess:

alles läuft über denselben einsichtigen Prozess



Problemlose Anbindung:

die Wahl für eine Standardschnittstelle von Descartes erleichtert die Anbindung weiterer Handelspartner



Zeitersparnis:

niedrige Fehlerquote durch weniger manuelle Arbeit und umgehende Korrekturmaßnahmen



Standardisierung:

dank der einheitlichen Schnittstelle gibt es keine individuellen, wartungsintensiven Direktanbindungen mehr.



Verantwortung über die geschäftskritischen Datenflüsse wurden ausgegliedert